

SAP erfüllt oder übertrifft alle Kennzahlen zum angehobenen Ausblick

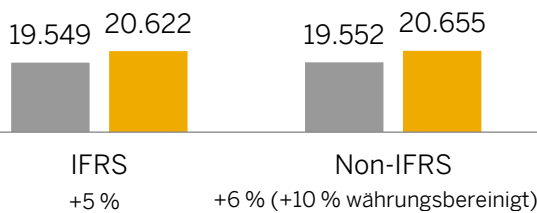
Verdreifachung der Cloud-Erlöse bis 2023 geplant

- Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support steigen um 32 % (IFRS) beziehungsweise 38 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2018
- Auftragsbestand für die Cloud wuchs um 30 % und überstieg zum Jahresende 10 Mrd. €
- Cloud- und Softwareerlöse steigen um 5 % (IFRS) beziehungsweise 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2018
- Cloud- und Software-Auftragseingang übersteigt 10 Mrd. € und steigt währungsbereinigt um 14 % im Gesamtjahr 2018
- Betriebsergebnis steigt um 17 % (IFRS) beziehungsweise 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2018
- Es wird erwartet, dass 2019 die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS, währungsbereinigt) um bis zu 39 % und die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) um bis zu 10 % steigen werden
- Es wird erwartet, dass 2019 das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) um bis zu 11,5 % wachsen wird – stärker als die Umsatzerlöse
- Ziel für 2023: Steigerung der Umsatzerlöse auf über 35 Mrd. €

Cloud- und Softwareerlöse

in Mio. €

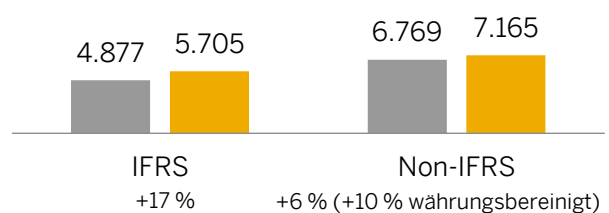
■ GJ17 ■ GJ18



Betriebsergebnis

in Mio. €

■ GJ17 ■ GJ18



Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse

in Mio. €

IFRS

4.993

+32 %

Non-IFRS

5.027

+33 % (+38 % währungsbereinigt)

Anteil besser planbarer Umsätze

in Prozent der Umsatzerlöse

GJ 2018

65 %

+2 Pp.

Umsatzerlöse

in Mio. €

IFRS

24.708

+5 %

Non-IFRS

24.741

+5 % (+11 % währungsbereinigt)

„Die SAP hat 2018 alle Prognosen erfüllt oder übertroffen, obwohl wir diese mehrfach angehoben haben. Nachdem nun Qualtrics Teil der SAP ist, sind wir in der Lage, den Markt für Unternehmenssoftware mit Experience Management zu revolutionieren. Durch unser beständiges und beispielloses Wachstum helfen wir Unternehmen, ihren Kunden stets das gewünschte Erlebnis zu bieten. Mit unserer innovativen, umfassenden und einzigartigen Strategie stehen wir an der Spitze der Erlebniswirtschaft.“

Bill McDermott, Vorstandssprecher

„Die SAP bleibt ein Vorbild für Wachstum und Stabilität. Der Auftragseingang stieg im vierten Quartal um 18 %, so dass der Wert für das Gesamtjahr zum ersten Mal über 10 Mrd. € erreichte. Durch diese ausgezeichnete Geschäftsentwicklung sind wir bestens für weiterhin starkes profitables Wachstum im Jahr 2019 und darüber hinaus aufgestellt. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass wir mit unserem Cloud-Wachstum unsere Cloud-Wettbewerber für Unternehmenssoftware weiter übertreffen werden.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Walldorf, 29. Januar 2019

Die SAP SE hat heute die vorläufigen Ergebnisse für das vierte Quartal 2018 (1. Oktober – 31. Dezember) veröffentlicht.

Geschäftsentwicklung

Die Ergebnisse im Detail¹

Gesamtjahr 2018

Auch nachdem die Prognose während des Jahres mehrmals angehoben wurde, erreichte oder übertraf die SAP alle Kennzahlen des Ausblicks für 2018.

Die New Cloud Bookings betrugen im Gesamtjahr 1,81 Mrd. € und stiegen damit um 25 % (beziehungsweise währungsbereinigt um 28 %). Der Auftragsbestand von Cloud-Subskriptionen und -Support wuchs um 30 % und erreichte zum Jahresende 10 Mrd. €. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse lagen bei 4,99 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise bei 5,21 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit das Gesamtjahresziel erreicht wurde (5,15 Mrd. € bis 5,25 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwareerlöse sanken um 5 % im Vergleich zum Vorjahr auf 4,65 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise stagnierten im Vergleich zum Vorjahr (Non-IFRS, währungsbereinigt). Der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software License Order Entry) überstieg 10 Mrd. € und wuchs im Gesamtjahr währungsbereinigt um 14 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Cloud- und Softwareerlöse lagen bei 20,62 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise bei 21,58 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit das Gesamtjahresziel übertroffen wurde (21,15 Mrd. € bis 21,35 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse betrugen 24,71 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise 25,96 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit das Gesamtjahresziel übertroffen wurde (25,20 Mrd. € bis 25,50 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das schnell wachsende Cloud-Geschäft der SAP und das solide Wachstum bei den Supporterlösen führten weiterhin dazu, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen erneut gestiegen ist. Die Summe der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS) sowie aus dem Softwaresupport (Non-IFRS) stieg im Gesamtjahr 2018 um 2 Prozentpunkte und machte 65 % der Umsatzerlöse (Non-IFRS) aus.

Das Betriebsergebnis (IFRS) betrug für das Gesamtjahr 5,71 Mrd. € beziehungsweise 7,48 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt). Damit wurde das Gesamtjahresziel erreicht (7,425 Mrd. € bis 7,525 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Das Ergebnis je Aktie stieg um 2 % auf 3,42 € (IFRS) beziehungsweise sank um 2 % auf 4,35 € (Non-IFRS).

Der operative Cashflow betrug für das Gesamtjahr 4,30 Mrd. €. Dies entspricht einem Rückgang von 15 % im Jahresvergleich. Der Free Cashflow sank im Jahresvergleich um 25 % auf 2,84 Mrd. €. Zum Jahresende belief sich die Nettoliquidität auf –2,49 Mrd. €.

Viertes Quartal 2018

Im vierten Quartal betrugen die New Cloud Bookings 736 Mio. € und stiegen damit um 25 % (beziehungsweise währungsbereinigt um 23 %). Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 41 % auf 1,41 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 40 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwareerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1 % auf 2,09 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 8 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software License Order Entry) stieg währungsbereinigt um 18 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 6,32 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 11 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 9 % auf 7,43 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 13 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Betriebsergebnis erhöhte sich im vierten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 22 % auf 2,40 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 8 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Das Ergebnis je Aktie sank um 8 % auf 1,41 € (IFRS) beziehungsweise um 15 % auf 1,51 € (Non-IFRS).

¹ Die Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2018 waren stark von der Übernahme von IFRS 15, der Hochinflation in Venezuela und Argentinien, Callidus sowie weiteren Übernahmen beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ auf Seite 32, „Auswirkungen der Hochinflation“ und „Unternehmenszusammenschlüsse“ auf Seite 33.

Entwicklung der Segmente – Viertes Quartal 2018

Die drei berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Services“, „Customer Experience“ und „SAP Business Network“ haben sich folgendermaßen entwickelt.

Applications, Technology & Services (ATS)

Im vierten Quartal wuchsen die Segmenterlöse im Segment ATS um 6 % im Vergleich zum Vorjahr auf 6,26 Mrd. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 10 %). Die Lösungen, die im vierten Quartal zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt.

SAP S/4HANA

SAP S/4HANA bildet den Kern eines intelligenten Unternehmens. Mit SAP S/4HANA automatisieren Kunden zunehmend ihre Geschäftsprozesse, sodass sich Mitarbeiter auf wichtigere Aufgaben konzentrieren können. Die Software erkennt Muster, sagt Ergebnisse vorher, schlägt Maßnahmen vor und ermöglicht Unternehmen jeder Branche somit, ihr Geschäftsmodell auf die digitale Wirtschaft auszurichten.

Die Zahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist gegenüber der Vorjahresperiode um 33 % auf rund 10.500 gestiegen. Im vierten Quartal waren über 40 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.

SAP S/4HANA wird weiterhin von erstklassigen globalen Unternehmen eingesetzt. So investierten unter anderem Verizon Wireless, Cargill, Infosys und Nestlé im vierten Quartal in SAP S/4HANA. Hilti und Haribo nahmen im vierten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA auf. Eine zunehmende Anzahl von Unternehmen, unter anderem Sonos, haben sich für SAP S/4HANA in der Cloud entschieden. Hitachi High Technologies nahm im vierten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA Cloud auf.

Human Capital Management (HCM)

Die SAP bietet Lösungen an, die das komplette Personalmanagement abdecken und sowohl fest angestellte als auch externe Mitarbeiter einschließen. Die Suite von SAP SuccessFactors wird in 94 Länderversionen und 42 Sprachen angeboten.

Für SAP SuccessFactors Employee Central, die Kernlösung des SAP-Personalmanagement-Portfolios, konnten im vierten Quartal über 250 Kunden gewonnen werden. Die Zahl der Kunden, die diese Lösung einsetzen, beträgt nun weltweit mehr als 3.000. Die SAP setzte sich mit der Lösung mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durch und gewann unter anderem Volkswagen, Volvo, die Stadt Zürich, Yahoo Japan und den US-Bundesstaat Illinois als Kunden. Die Commerzbank ging im vierten Quartal mit SAP SuccessFactors Employee Central in den produktiven Betrieb.

Im vierten Quartal erhielt SAP SuccessFactors die Auszeichnung „2018 Gartner Peer Insights Customers' Choice“ in der Kategorie „Cloud-HCM-Suites für mittelständische und große Unternehmen“.

SAP Leonardo

SAP Leonardo vereint modernste Technologien – künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, das Internet der Dinge, Big Data, komplexe Analysen und Blockchain – und umfassendes Prozess- und Branchenwissen. Dies ermöglicht völlig neue Arbeitsweisen und unterstützt den Weg zum intelligenten Unternehmen.

Barclaycard ist nur eines von vielen Unternehmen, die sich im vierten Quartal für SAP Leonardo entschieden haben.

Digitale Plattform der SAP

Die Digitale Plattform der SAP umfasst die SAP Cloud Plattform und SAP-Lösungen für das Datenmanagement. Die In-Memory-Architektur von SAP HANA, die eine große Datenvielfalt bietet und Echtzeitverarbeitung ermöglicht, bildet die Basis. Dadurch ergeben sich immense Möglichkeiten, um maximal von SAP HANA zu profitieren.

Die SAP Cloud Plattform ermöglicht die Entwicklung von neuen Anwendungen und Erweiterungen und bietet eine nahtlose Integration. Sie kombiniert hybride Kundenlandschaften in einer On-Premise- und Cloud-Umgebung.

SAP Data Hub fungiert als Schaltzentrale des Unternehmens und führt Daten unterschiedlicher Quellen zusammen, einschließlich unstrukturierter Daten. Die Lösung bietet einen vollständigen Überblick über alle Unternehmensdaten und steuert Compliance und Richtlinien an einer zentralen Stelle.

Die SAP wurde kürzlich von Gartner in seiner Studie „Magic Quadrant for Operational Database Management Systems (OPDMS)“ im sechsten Jahr in Folge als einer der führenden Anbieter eingestuft.

Vorwerk & Co. und Sichuan Changhong Electric haben sich im vierten Quartal für digitale Plattform-Lösungen der SAP entschieden.

Customer Experience

Im vierten Quartal erzielten die Lösungen von SAP C/4HANA für das Kundenerlebnis im Jahresvergleich ein dreistelliges Wachstum bei den Erlösen aus Cloud-Subskriptionen. Die Erlöse im Segment Customer Experience wuchsen um 52 % im Vergleich zum Vorjahr auf 349 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 50 %). Die Übernahme von Callidus ist in diesen Segmentzahlen berücksichtigt.

Die Lösungen von SAP C/4HANA unterstützen zahlreiche Branchen sowohl in B2C- als auch B2B-Szenarien. Unternehmen können damit ihr Frontoffice, d. h. ihre Cloud für Marketing, Vertrieb, Handel, Service und Kundendaten, durchgängig und in Echtzeit steuern.

SAP C/4HANA bietet Unternehmen über sämtliche Kanäle einen einheitlichen und umfassenden Überblick über ihre Kunden und verknüpft dabei Nachfrage und Auftragsabwicklung in einer durchgängigen Wertschöpfungskette.

McLaren Group, National Geographic, Prada, Rubbermaid und Dyson zählten zu den Unternehmen, die sich im vierten Quartal für Lösungen von SAP C/4HANA entschieden haben.

SAP Business Network²

Im vierten Quartal stiegen die Erlöse im Segment SAP Business Network im Vergleich zum Vorjahr um 26 % auf 721 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 24 %).

Mit dem SAP-Geschäftsnetzwerk bietet die SAP Funktionen für die Zusammenarbeit im Handel (SAP Ariba), für eine mühelose Abwicklung von Reisebuchungen und Reisekostenabrechnung (SAP Concur) und für die Verwaltung externer Mitarbeiter (SAP Fieldglass). Mit einem weltweiten jährlichen Handelsvolumen von über 2,9 Billionen US\$ in mehr als 180 Ländern ist das SAP-Geschäftsnetzwerk die größte Handelsplattform der Welt. Uber und Coca Cola European Partners entschieden sich im vierten Quartal für Geschäftsnetzwerkösungen der SAP.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick

Segment Performance Viertes Quartal 2018									
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Applications, Technology & Services			SAP Business Network			Customer Experience		
	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support	652	39	38	601	30	28	160	>100	>100
Segmenterlöse	6.264	6	10	721	26	24	349	52	50
Segmentergebnis	2.926	5	7	147	46	38	102	36	32
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	45	-1pp	-3pp	78	1pp	1pp	64	3pp	2pp
Segmentmarge (in %)	47	-0pp	-2pp	20	3pp	2pp	29	-3pp	-4pp

Umsatzentwicklung in den Regionen – Viertes Quartal 2018

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 6 % (IFRS) beziehungsweise 7 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) eine solide Entwicklung. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse wuchsen um starke 40 % (IFRS) beziehungsweise 39 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei Deutschland, Spanien, der Nahe Osten und Afrika besonders hervorzuheben sind. Außerdem erzielte die SAP ein starkes Wachstum der Softwareerlöse in Großbritannien, Italien und Schweden.

In der Region Amerika erzielte die SAP ein hervorragendes Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 14 % (IFRS) beziehungsweise 20 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse erhöhten sich um 41 % (IFRS) beziehungsweise 38 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Besonders hervor taten sich die USA, Brasilien und Mexiko sowohl bei den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen als auch bei den Softwareerlösen.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erzielte die SAP ein solides Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 5 % (IFRS) beziehungsweise 6 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse wuchsen um herausragende 48 % (IFRS) beziehungsweise 50 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Greater China und Japan verzeichneten jeweils ein starkes Quartal sowohl bei den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen als auch bei den Softwareerlösen.

² Details zur Entwicklung unserer Segmente finden Sie auf Seite 15–22.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Viertes Quartal 2018							
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q4 2018	Q4 2017	Δ in %	Q4 2018	Q4 2017	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ²⁾	k.A.	k.A.	k.A.	736	591	25	23
Umsatzerlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support	1.406	995	41	1.413	997	42	40
Umsatzerlöse aus Softwarelizenzen und -Support	4.914	4.812	2	4.914	4.812	2	5
Umsatzerlöse aus Cloud und Software	6.320	5.807	9	6.327	5.809	9	11
Gesamte Umsatzerlöse	7.428	6.805	9	7.434	6.807	9	13
Anteil planbarer Umsätze (in %)	57	55	2 Pp	57	55	2 Pp	
Betriebsergebnis	2.401	1.964	22	2.547	2.364	8	8
Gewinn nach Steuern	1.692	1.864	-9	1.803	2.133	-15	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	1,41	1,54	-8	1,51	1,77	-15	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember)	96.498	88.543	9	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Gesamtjahr 2018							
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q1-Q4 2018	Q1-Q4 2017	Δ in %	Q1-Q4 2018	Q1-Q4 2017	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ²⁾	k.A.	k.A.	k.A.	1.814	1.448	25	28
Umsatzerlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support	4.993	3.769	32	5.027	3.771	33	38
Umsatzerlöse aus Softwarelizenzen und -Support	15.628	15.780	-1	15.629	15.780	-1	4
Umsatzerlöse aus Cloud und Software	20.622	19.549	5	20.655	19.552	6	10
Gesamte Umsatzerlöse	24.708	23.461	5	24.741	23.464	5	11
Anteil planbarer Umsätze (in %)	65	63	2 Pp	65	63	2 Pp	
Betriebsergebnis	5.705	4.877	17	7.165	6.769	6	10
Gewinn nach Steuern	4.089	4.046	1	5.200	5.346	-3	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	3,42	3,35	2	4,35	4,43	-2	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember)	96.498	88.543	9	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

¹⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#). Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2019

Aufgrund der starken Wachstumsdynamik im Cloud- und übrigen Geschäft sowie durch die Übernahme von Qualtrics, die am 23. Januar 2019 abgeschlossen wurde, gibt SAP den folgenden Ausblick für 2019:

- Die SAP erwartet, dass die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 6,7 Mrd. € und 7,0 Mrd. € liegen werden (2018: 5,03 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 33 % bis 39 %.
- Die SAP erwartet, dass die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 22,4 Mrd. € und 22,7 Mrd. € liegen werden (2018: 20,66 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8,5 % bis 10 %.
- Die SAP erwartet, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,7 Mrd. € und 8,0 Mrd. € liegen wird (2018: 7,16 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 7,5 % bis 11,5 %.

Außerdem erwartet die SAP, dass die Umsatzerlöse stark steigen werden, jedoch etwas geringer als das Betriebsergebnis.

Die Vergleichszahlen für 2018 beinhalten nicht Qualtrics. Die Umsätze und Ergebnisse von Callidus sind in den Vergleichszahlen ab 5. April 2018, dem Abschluss der Übernahme, enthalten.

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2019 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das erste Quartal und das Gesamtjahr 2019 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von Dezember 2018		
In Prozentpunkten	Q1	GJ
Cloud-Subskriptionen und -Support	+5 Pp. bis +7 Pp.	+1 Pp. bis +3 Pp.
Cloud und Software	+2 Pp. bis +4 Pp.	0 Pp. bis +3 Pp.
Betriebsergebnis	+5 Pp. bis +7 Pp.	+1 Pp. bis +3 Pp.

Zielsetzungen für 2020 und 2023

Über das Jahr 2019 hinaus aktualisiert die SAP ihre zuletzt im Juli 2018 veröffentlichten Zielsetzungen für 2020. Die Aktualisierung spiegelt das beständig starke Wachstum in der Cloud, die starke Wachstumsdynamik der Cloud- und Softwareerlöse, das Wachstum des Betriebsergebnisses sowie die Übernahme von Qualtrics wider. Darüber hinaus stellt die SAP auch ihre Zielsetzungen für 2023 vor. Alle Zahlen basieren auf den Währungswerten des Jahres 2018.

Zielsetzungen für 2020

Für das Jahr 2020 erwartet die SAP nun:

- Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,6 Mrd. € und 9,1 Mrd. € (zuvor 8,2 Mrd. € bis 8,7 Mrd. €),
- Umsatzerlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 28,6 Mrd. € und 29,2 Mrd. € (zuvor 28,0 Mrd. € bis 29,0 Mrd. €).

Die SAP erwartet außerdem nach wie vor:

- ein Betriebsergebnis (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,5 Mrd. € und 9,0 Mrd. €,
- einen Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen (definiert als die Summe der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support sowie Softwaresupport) in einer Spanne zwischen 70 % und 75 %.

Zielsetzungen für 2023

Für die nächsten fünf Jahre erwartet die SAP:

- eine Verdreifachung der Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse (Non-IFRS) (2018: 5,03 Mrd. €),
- ein Wachstum der Umsatzerlöse (Non-IFRS) auf mehr als 35 Mrd. € (2018: 24,74 Mrd. €),
- ein Wachstum des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7,5 % bis 10 % (2018: 7,16 Mrd. €),
- eine Erhöhung des Anteils der besser planbaren Umsätze auf fast 80 %.

Die SAP wird die entscheidenden Faktoren für die langfristigen Wachstumsziele auf dem Capital Markets Day am 7. Februar 2019 in New York und in ihrem Integrierten Bericht und Jahresbericht Form 20-F für das Geschäftsjahr 2018 erläutern, die am 28. Februar 2019 veröffentlicht werden.

Stärkerer Fokus auf wichtige strategische Wachstumsbereiche

2019 wird sich die SAP noch stärker auf wichtige strategische Wachstumsbereiche konzentrieren. Die SAP wird zum ersten Mal seit 2015 ein unternehmensweites Restrukturierungsprogramm umsetzen, um die Prozesse und Strukturen im Unternehmen weiter zu vereinfachen und sicherzustellen, dass die Organisationsstruktur, Kompetenzen und Ressourcenzuordnung auch weiterhin den sich verändernden Kundenanforderungen gewachsen sind. Die Restrukturierungskosten werden voraussichtlich zwischen 800 Mio. € und 950 Mio. € betragen und überwiegend im ersten Quartal 2019 ausgewiesen werden. Ohne Berücksichtigung der Restrukturierungskosten wird erwartet, dass mit dem Programm 2019 ein geringfügiger Kostenvorteil und ab 2020 jährliche Kosteneinsparungen von 750 Mio. € bis 850 Mio. € erzielt werden, die Investitionen in strategische Wachstumsbereiche beschleunigen werden. Die erwarteten Kosteneinsparungen und die Reinvestition spiegeln sich vollständig im finanziellen Ausblick und in den Zielen der SAP wider.

IFRS 16

Ab 1. Januar 2019 wendet SAP den neuen IFRS-Standard für Behandlung von Leasingverhältnissen (IFRS 16 „Leasing“) an. Entsprechend der von uns gewählten Darstellungsmethode erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. Folglich werden nur in 2019 die Veränderungen von Gewinn, Vermögen und Verbindlichkeiten sowie Cashflow im Jahresvergleich von den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beeinflusst.

Die tatsächlichen Auswirkungen von IFRS 16 auf unser Betriebsergebnis hängen nicht nur von den Leasingverträgen ab, die zum Zeitpunkt der Erstanwendung bestehen, sondern auch von jenen Leasingverträgen, die im Jahr 2019 neu geschlossen oder gekündigt werden. Aufgrund des derzeitigen Leasingvolumens der SAP gehen wir davon aus, dass IFRS 16 im Gesamtjahr 2019 die folgenden Auswirkungen auf das Betriebsergebnis haben wird:

- Wir erwarten, dass die operativen Aufwendungen und folglich das Betriebsergebnis um bedeutend weniger als 0,1 Mrd. € positiv beeinflusst werden.
- Wir gehen davon aus, dass die Finanzierungsaufwendungen steigen werden und das Finanzergebnis folglich um einen Betrag abnehmen wird, der in etwa der Zunahme des Betriebsergebnisses entspricht.
- Wir erwarten daher, dass die Auswirkungen auf den Gewinn vor Steuern, den Gewinn nach Steuern und das Ergebnis je Aktie unbedeutend sein werden.

Es wird außerdem erwartet, dass sich IFRS 16 auf die Kapitalflussrechnung der SAP auswirken wird: Wir gehen davon aus, dass der operative Cashflow für das Gesamtjahr 2019 steigen und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten um circa 0,3 Mrd. € bis 0,4 Mrd. € sinken wird. Die SAP plant, die Definition der Kennzahl Free Cashflow so anzupassen, dass sie nicht von dieser Veränderung der Cashflow-Klassifizierung beeinflusst wird.

Weitere Angaben zur Anwendung von IFRS 16 werden in unserem Konzernabschluss für 2018 bereitgestellt, der Teil unseres Integrierten Berichts und unseres Jahresberichts Form 20-F sein wird. Weitere Informationen zu den Auswirkungen von IFRS 16 auf die Finanzzahlen der SAP im Jahr 2019 werden in den entsprechenden Quartalsmitteilungen und im Halbjahresbericht 2019 sowie im Integrierten Bericht 2019 zur Verfügung gestellt.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

Der Integrierte Bericht und der Jahresbericht Form 20-F für das Jahr 2018 werden am 28. Februar 2019 veröffentlicht und können im Internet unter www.sapintegratedreport.de heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

New Cloud Bookings bezeichnen die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

Der **Auftragsbestand an Cloud-Subskriptionen und -Support** stellt zukünftig erwartete Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse dar, die vertraglich vereinbart aber noch nicht in Rechnung gestellt wurden und somit auch noch nicht als Rechnungsabgrenzung erfasst wurden.

New Cloud and Software License Order Entry ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Die Kennzahl Neuer Cloud-Auftragseingang ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzzerlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit den Softwarelizenzen verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

Das **Handelsvolumen des SAP-Geschäftsnetzwerks** ist das Gesamtvolumen, das über die Netzwerke Ariba, Concur und Fieldglass in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. Das Ariba-Handelsvolumen beinhaltet Ausgaben für Beschaffung und Bezugsquellenfindung.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute um 10:00 Uhr MEZ in einer Pressekonferenz in Walldorf sowie in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 MEZ erläutern. Beide Konferenzen (in englischer Sprache) werden live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum vierten Quartal und zum Gesamtjahr 2018 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Als Cloud-Company powered by SAP HANA ist SAP Marktführer für Geschäftssoftware und unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es mehr als 425.000 Kunden, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Rajiv Sekhri +49 (6227) 7-74871 rajiv.sekhri@sap.com, CET
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018
Umsatz										
Cloud-Subskriptionen und -Support (IFRS)	905	932	937	995	3.769	1.070	1.213	1.304	1.406	4.993
Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS)	906	932	938	997	3.771	1.072	1.227	1.315	1.413	5.027
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	34	29	22	21	26	18	32	40	42	33
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	30	27	27	28	28	31	40	41	40	38
Softwarelizenzen (IFRS)	691	1.090	1.033	2.058	4.872	625	996	937	2.089	4.647
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	691	1.090	1.033	2.058	4.872	625	996	937	2.089	4.647
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	13	5	0	-5	0	-10	-9	-9	1	-5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	10	4	3	-1	2	-2	-5	-8	8	0
Softwaresupport (IFRS)	2.731	2.736	2.687	2.754	10.908	2.656	2.735	2.765	2.825	10.981
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.731	2.736	2.687	2.754	10.908	2.656	2.735	2.765	2.826	10.982
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	7	5	1	0	3	-3	0	3	3	1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	3	4	4	5	4	5	7	6	3	5
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.422	3.826	3.720	4.812	15.780	3.281	3.731	3.702	4.914	15.628
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.422	3.826	3.720	4.812	15.780	3.281	3.731	3.702	4.914	15.629
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	8	5	1	-2	2	-4	-2	0	2	-1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	4	4	2	4	4	3	2	5	4
Cloud und Software (IFRS)	4.328	4.757	4.657	5.807	19.549	4.351	4.944	5.007	6.320	20.622
Cloud und Software (Non-IFRS)	4.328	4.757	4.658	5.809	19.552	4.353	4.958	5.017	6.327	20.655
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	12	9	5	1	6	1	4	8	9	6
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	8	8	6	8	9	10	10	11	10
Umsatzerlöse (IFRS)	5.285	5.782	5.590	6.805	23.461	5.261	5.999	6.020	7.428	24.708
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	5.285	5.782	5.590	6.807	23.464	5.262	6.014	6.031	7.434	24.741
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	12	10	4	1	6	0	4	8	9	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	8	9	8	6	8	9	10	10	13	11
Anteil planbarer Umsätze (IFRS, in %)	69	63	65	55	63	71	66	68	57	65
Anteil planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	69	63	65	55	63	71	66	68	57	65
Ergebnisse										
Betriebsergebnis (IFRS)	673	926	1.314	1.964	4.877	1.025	1.044	1.236	2.401	5.705
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.198	1.570	1.637	2.364	6.769	1.235	1.640	1.742	2.547	7.165
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	8	4	0	0	2	3	4	6	8	6
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	2	3	4	6	4	14	12	11	8	10
Gewinn nach Steuern (IFRS)	528	664	990	1.864	4.046	708	718	972	1.692	4.089
Gewinn nach Steuern (Non-IFRS)	884	1.117	1.211	2.133	5.346	868	1.171	1.358	1.803	5.200
Veränderung in %	16	14	11	17	15	-2	5	12	-15	-3
Margen										
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	57,7	56,0	54,8	55,4	56,0	59,3	58,3	58,6	58,3	58,6
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	64,6	62,4	60,8	61,0	62,2	63,2	63,6	63,5	62,2	63,1
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	83,3	85,3	86,2	87,8	85,8	85,7	85,8	86,0	88,3	86,6
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,1	86,6	87,3	88,6	87,0	86,4	87,0	87,1	88,7	87,4
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	77,9	79,6	79,9	82,2	80,1	79,2	79,0	78,9	81,6	79,8
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	80,8	81,8	82,0	83,9	82,2	80,7	81,2	80,9	82,8	81,5
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	66,7	69,0	70,1	73,2	69,9	68,5	68,6	68,3	72,9	69,8
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,9	71,5	72,5	75,2	72,5	70,2	71,5	71,0	74,0	71,8
Operative Marge (IFRS, in %)	12,7	16,0	23,5	28,9	20,8	19,5	17,4	20,5	32,3	23,1
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	22,7	27,2	29,3	34,7	28,9	23,5	27,3	28,9	34,3	29,0
AT&S-Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	52	50	50	47	49	50	50	48	45	48

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018
AT&S-Segment – Bruttomarge (in %)	71	73	74	77	74	71	73	72	75	73
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	36	41	42	47	42	36	41	42	47	42
SAP-BN-Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	77	77	76	77	77	77	77	78	78	78
SAP-BN-Segment – Bruttomarge (in %)	67	68	68	68	68	69	69	69	69	69
SAP-BN-Segment – Segmentmarge (in %)	16	17	18	18	17	17	20	23	20	20
SAP-CEC-Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	66	61	51	61	59	66	69	68	64	67
SAP-CEC-Segment – Bruttomarge (in %)	75	79	76	87	80	78	78	76	81	79
SAP-CEC-Segment – Segmentmarge (in %)	-16	6	12	33	13	5	3	9	29	14
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen										
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	21,5	27,3	28,8	9,2	19,5	28,3	29,5	24,1	26,9	27,0
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	26,1	28,2	29,4	13,1	22,8	27,6	27,5	24,0	26,8	26,4
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,43	0,56	0,82	1,54	3,35	0,59	0,60	0,81	1,41	3,42
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,73	0,93	1,00	1,77	4,43	0,73	0,98	1,14	1,51	4,35
Auftragseingänge										
New Cloud Bookings	215	340	302	591	1.448	245	421	411	736	1.814
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Cloud)	35	32	27	31	31	20	32	28	33	30
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Cloud)	31	31	30	31	31	39	31	35	28	32
Vertragsverbindlichkeiten/Passive Rechnungsabgrenzungsposten (kurzfristig)	6.215	4.898	3.531	2.771	2.771	5.046	4.867	3.600	3.047	3.047
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	13.115	14.361	13.889	17.782	59.147	13.549	14.538	13.794	16.649	58.530
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Software)	27	31	29	30	30	18	29	22	35	29
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Software)	46	40	41	37	40	50	41	42	33	39
Liquidität und Kapitalflussrechnung										
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.872	642	611	920	5.045	2.578	407	499	818	4.302
Free Cashflow	2.581	322	258	609	3.770	2.151	16	171	505	2.843
% der Umsatzerlöse (IFRS)	49	6	5	9	16	41	0	3	7	12
% des Gewinns nach Steuern (IFRS)	487	48	26	33	93	304	2	18	30	70
Konzernliquidität, brutto	7.345	4.927	4.960	4.785	4.785	8.270	4.688	4.738	8.838	8.838
Finanzschulden	-7.805	-6.716	-6.667	-6.264	-6.264	-7.723	-7.660	-7.521	-11.331	-11.331
Nettoliqidität	-460	-1.789	-1.706	-1.479	-1.479	546	-2.972	-2.784	-2.493	-2.493
Außenstandsdauer der Forderungen(DSO, in Tagen) ¹⁾	72	72	72	70	70	68	68	68	70	70
Vermögens- und Kapitalstruktur										
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.937	4.236	4.220	4.011	4.011	7.598	4.515	4.507	8.627	8.627
Geschäfts- oder Firmenwert	23.091	21.949	21.353	21.271	21.271	20.856	23.395	23.512	23.725	23.725
Summe Vermögenswerte	47.707	42.881	41.408	42.484	42.484	45.463	45.480	45.621	51.685	51.685
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	56	57	59	60	60	56	57	59	56	56
Nichtfinanzielle Kennzahlen										
Mitarbeiter (zum Stichtag) ²⁾	85.751	87.114	87.874	88.543	88.543	91.120	93.846	94.989	96.498	96.498
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	94,4	94,7	94,5	94,6	94,6	94,4	94,3	94,1	93,9	93,9
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	24,8	25,0	25,2	25,4	25,4	25,6	25,8	25,9	25,7	25,7
Treibhausgasemissionen (in kt)	100	55	80	90	325	100	75	65	70	310

¹⁾ Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Wir berechnen die DSO, indem der durchschnittliche in Rechnung gestellte Forderungsbestand der letzten zwölf Monate durch den durchschnittlichen Zahlungseingang der letzten zwölf Monate geteilt wird.

²⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns (IFRS) – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2018	Q4 2017	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.406	995	41
Softwarelizenzen	2.089	2.058	1
Softwaresupport	2.825	2.754	3
Softwarelizenzen und -Support	4.914	4.812	2
Cloud und Software	6.320	5.807	9
Services	1.108	998	11
Umsatzerlöse	7.428	6.805	9
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-586	-443	32
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-574	-588	-2
Cloud- und Softwarekosten	-1.160	-1.031	13
Servicekosten	-850	-792	7
Umsatzkosten	-2.010	-1.823	10
Bruttogewinn	5.417	4.981	9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-945	-878	8
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.794	-1.869	-4
Allgemeine Verwaltungskosten	-267	-255	5
Restrukturierungskosten	7	-8	<-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-17	-8	>100
Operative Aufwendungen	-5.027	-4.840	4
Betriebsergebnis	2.401	1.964	22
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	2	-30	<-100
Finanzierungserträge	102	191	-46
Finanzierungsaufwendungen	-189	-71	>100
Finanzergebnis, netto	-87	119	<-100
Gewinn vor Steuern	2.316	2.053	13
Ertragsteueraufwand	-624	-189	>100
Gewinn nach Steuern	1.692	1.864	-9
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.687	1.843	-8
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	5	21	-78
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	1,41	1,54	-8
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	1,41	1,54	-8

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2017 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns (IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q4 2018	Q1-Q4 2017	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	4.993	3.769	32
Softwarelizenzen	4.647	4.872	-5
Softwaresupport	10.981	10.908	1
Softwarelizenzen und -Support	15.628	15.780	-1
Cloud und Software	20.622	19.549	5
Services	4.086	3.912	4
Umsatzerlöse	24.708	23.461	5
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-2.068	-1.660	25
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2.092	-2.234	-6
Cloud- und Softwarekosten	-4.159	-3.893	7
Servicekosten	-3.300	-3.158	5
Umsatzkosten	-7.460	-7.051	6
Bruttogewinn	17.248	16.410	5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.625	-3.352	8
Vertriebs- und Marketingkosten	-6.780	-6.924	-2
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.099	-1.075	2
Restrukturierungskosten	-19	-182	-90
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-20	1	<-100
Operative Aufwendungen	-19.003	-18.584	2
Betriebsergebnis	5.705	4.877	17
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-56	-36	54
Finanzierungserträge	371	476	-22
Finanzierungsaufwendungen	-418	-288	45
Finanzergebnis, netto	-47	188	<-100
Gewinn vor Steuern	5.602	5.029	11
Ertragsteueraufwand	-1.513	-983	54
Gewinn nach Steuern	4.089	4.046	1
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	4.083	4.008	2
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	6	38	-85
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	3,42	3,35	2
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	3,42	3,35	2

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2017 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.197 Millionen (verwässert: 1.198 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Bilanz des SAP-Konzerns (IFRS)

zum 31.12.2018 und zum 31.12.2017		
Mio. €	2018	2017 ¹⁾
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.627	4.011
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	448	990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.384	5.899
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.009	725
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	436	306
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	16.904	11.930
Geschäfts- oder Firmenwert	23.725	21.271
Immaterielle Vermögenswerte	3.227	2.967
Sachanlagen	3.553	2.967
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.536	1.155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	118	118
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.263	687
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	363	352
Latente Steueransprüche	998	1.037
Summe langfristiger Vermögenswerte	34.781	30.554
Summe Vermögenswerte	51.685	42.484
Mio. €	2018	2017 ¹⁾
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.501	1.151
Tatsächliche Steuerschulden	670	597
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.125	1.561
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	4.196	3.982
Rückstellungen	80	149
Vertragsverbindlichkeiten/Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.047	2.771
Summe kurzfristiger Schulden	10.619	10.210
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	129	119
Tatsächliche Steuerschulden	534	434
Finanzielle Verbindlichkeiten	10.553	5.034
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	501	514
Rückstellungen	301	328
Latente Steuerschulden	85	251
Vertragsverbindlichkeiten/Passive Rechnungsabgrenzungsposten	88	79
Summe langfristiger Schulden	12.191	6.759
Summe Schulden	22.810	16.969
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	543	570
Gewinnrücklagen	27.407	24.769
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1.233	508
Eigene Anteile	-1.580	-1.591
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	28.831	25.484
Nicht beherrschende Anteile	45	31
Summe Eigenkapital	28.876	25.515
Summe Eigenkapital und Schulden	51.685	42.484

¹⁾ Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 15 und IFRS 9 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Kapitalflussrechnung des SAP-Konzerns (IFRS)

Mio. €	Q1-Q4 2018	Q1-Q4 2017
Gewinn nach Steuern	4.089	4.046
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	1.362	1.272
Ertragsteueraufwand	1.513	983
Finanzergebnis, netto	47	-188
Erhöhung/Minderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-67	-32
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-14	-34
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	114	-309
Erhöhung/Minderung sonstiger Vermögenswerte	-542	-355
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	195	389
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten/des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	-542	718
Gezahlte Zinsen	-251	-200
Erhaltene Zinsen	107	88
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-1.708	-1.332
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	4.302	5.045
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.140	-291
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-1.458	-1.275
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	57	97
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-1.013	-2.914
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	1.488	3.272
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-3.066	-1.112
Gezahlte Dividenden	-1.671	-1.499
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-7	-45
Erwerb eigener Anteile	0	-500
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	6.372	27
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-1.411	-1.391
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	3	2
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	3.286	-3.406
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	95	-218
Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.617	309
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	4.011	3.702
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	8.627	4.011

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2018		Q4 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	513	510	375	37	36
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	140	138	94	49	47
Cloud-Subskriptionen und -Support	652	648	469	39	38
Softwarelizenzen	1.902	2.040	1.897	0	8
Softwaresupport	2.821	2.845	2.751	3	3
Softwarelizenzen und -Support	4.724	4.885	4.648	2	5
Cloud und Software	5.376	5.533	5.117	5	8
Services	888	989	803	11	23
Segmenterlöse	6.264	6.522	5.920	6	10
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-233	-242	-164	42	48
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	-123	-123	-87	42	42
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-356	-365	-250	42	46
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-532	-599	-527	1	14
Cloud- und Softwarekosten	-888	-963	-777	14	24
Servicekosten	-679	-749	-605	12	24
Umsatzkosten	-1.567	-1.713	-1.382	13	24
Segmentbruttogewinn	4.697	4.809	4.538	4	6
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.771	-1.842	-1.752	1	5
Segmentergebnis	2.926	2.968	2.785	5	7
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	55	53	56	-2 Pp	-4 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	12	11	8	4 Pp	4 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	45	44	47	-1 Pp	-3 Pp
Bruttomarge (in %)	75	74	77	-2 Pp	-3 Pp
Segmentmarge (in %)	47	46	47	0 Pp	-2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

SAP Business Network

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2018		Q4 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	601	589	462	30	28
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptionen und -Support	601	589	462	30	28
Softwarelizenzen	0	0	-1	<-100	<-100
Softwaresupport	4	4	3	20	16
Softwarelizenzen und -Support	4	4	2	61	57
Cloud und Software	605	593	464	30	28
Services	116	114	107	9	6
Segmenterlöse	721	707	571	26	24
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-131	-130	-106	25	23
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-131	-130	-106	25	23
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2	-2	-2	0	-2
Cloud- und Softwarekosten	-133	-131	-107	24	23
Servicekosten	-88	-88	-74	19	18
Umsatzkosten	-221	-219	-181	22	21
Segmentbruttogewinn	500	488	390	28	25
Sonstige Segmentaufwendungen	-353	-349	-289	22	21
Segmentergebnis	147	139	101	46	38
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	78	78	77	1 Pp	1 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	78	78	77	1 Pp	1 Pp
Bruttomarge (in %)	69	69	68	1 Pp	1 Pp
Segmentmarge (in %)	20	20	18	3 Pp	2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer Experience

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2018		Q4 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	160	157	65	>100	>100
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptionen und -Support	160	157	65	>100	>100
Softwarelizenzen	186	185	162	15	14
Softwaresupport	0	0	0	0	0
Softwarelizenzen und -Support	187	185	162	15	14
Cloud und Software	346	342	227	52	50
Services	3	3	3	-10	-10
Segmenterlöse	349	344	230	52	50
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-58	-58	-25	>100	>100
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-58	-58	-25	>100	>100
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-4	-4	-5	-13	-13
Cloud- und Softwarekosten	-63	-62	-30	>100	>100
Servicekosten	-2	-2	0	>100	>100
Umsatzkosten	-65	-64	-31	>100	>100
Segmentbruttogewinn	284	280	200	42	40
Sonstige Segmentaufwendungen	-182	-181	-124	46	45
Segmentergebnis	102	99	75	36	32
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	64	63	61	3 Pp	2 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	64	63	61	3 Pp	2 Pp
Bruttomarge (in %)	81	81	87	-5 Pp	-5 Pp
Segmentmarge (in %)	29	29	33	-3 Pp	-4 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Cloud-Subskriptionserlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q4 2018		Q4 2017	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	SAP Business Network Segment	601	589	462	30	28
	Sonstiges ³⁾	672	667	441	53	51
	Summe	1.273	1.256	903	41	39
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – IaaS ²⁾		140	138	94	49	47
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse		1.413	1.395	997	42	40
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	SAP Business Network Segment	78	78	77	1 Pp	1 Pp
	Sonstiges ³⁾	58	57	55	3 Pp	1 Pp
	Summe	68	67	67	1 Pp	0 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		12	11	8	4 Pp	4 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)		62	61	61	1 Pp	0 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer Experience Segment sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer Experience sind auf den vorhergehenden Seiten einzeln dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q4 2018		Q1–Q4 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	1.829	1.894	1.403	30	35
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	488	506	328	49	54
Cloud-Subskriptionen und -Support	2.317	2.400	1.732	34	39
Softwarelizenzen	4.233	4.456	4.434	-5	0
Softwaresupport	10.968	11.477	10.890	1	5
Softwarelizenzen und -Support	15.201	15.933	15.325	-1	4
Cloud und Software	17.518	18.333	17.056	3	7
Services	3.288	3.559	3.162	4	13
Segmenterlöse	20.806	21.892	20.218	3	8
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-777	-818	-572	36	43
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	-424	-437	-305	39	43
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-1.202	-1.254	-877	37	43
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.900	-2.032	-1.948	-2	4
Cloud- und Softwarekosten	-3.101	-3.286	-2.825	10	16
Servicekosten	-2.525	-2.695	-2.437	4	11
Umsatzkosten	-5.626	-5.981	-5.262	7	14
Segmentbruttogewinn	15.180	15.911	14.957	1	6
Sonstige Segmentaufwendungen	-6.438	-6.732	-6.478	-1	4
Segmentergebnis	8.742	9.180	8.478	3	8
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	58	57	59	-2 Pp	-2 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	13	14	7	6 Pp	6 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	48	48	49	-1 Pp	-2 Pp
Bruttomarge (in %)	73	73	74	-1 Pp	-1 Pp
Segmentmarge (in %)	42	42	42	0 Pp	0 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

SAP Business Network

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q4 2018		Q1-Q4 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	2.178	2.265	1.840	18	23
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptionen und -Support	2.178	2.265	1.840	18	23
Softwarelizenzen	0	0	-1	<-100	<-100
Softwaresupport	16	16	18	-14	-10
Softwarelizenzen und -Support	16	17	17	-9	-4
Cloud und Software	2.193	2.282	1.857	18	23
Services	436	451	404	8	12
Segmenterlöse	2.629	2.733	2.261	16	21
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-482	-503	-428	13	17
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-482	-503	-428	13	17
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-6	-7	-5	33	40
Cloud- und Softwarekosten	-489	-510	-433	13	18
Servicekosten	-324	-337	-292	11	15
Umsatzkosten	-813	-847	-725	12	17
Segmentbruttogewinn	1.816	1.886	1.536	18	23
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.286	-1.342	-1.148	12	17
Segmentergebnis	531	544	388	37	40
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	78	78	77	1 Pp	1 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	78	78	77	1 Pp	1 Pp
Bruttomarge (in %)	69	69	68	1 Pp	1 Pp
Segmentmarge (in %)	20	20	17	3 Pp	3 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer Experience

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q4 2018		Q1–Q4 2017	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	528	539	200	>100	>100
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptionen und -Support	528	539	200	>100	>100
Softwarelizenzen	413	421	438	-6	-4
Softwaresupport	1	1	0	<-100	<-100
Softwarelizenzen und -Support	414	422	437	-5	-4
Cloud und Software	942	961	637	48	51
Services	9	9	6	53	62
Segmenterlöse	951	970	643	48	51
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-176	-178	-81	>100	>100
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	0	0
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-176	-178	-81	>100	>100
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-20	-20	-45	-56	-55
Cloud- und Softwarekosten	-196	-198	-126	55	57
Servicekosten	-3	-3	-1	>100	>100
Umsatzkosten	-199	-202	-127	58	59
Segmentbruttogewinn	751	768	516	45	49
Sonstige Segmentaufwendungen	-614	-630	-431	42	46
Segmentergebnis	138	138	85	62	62
Margen					
Cloud subscriptions and support gross margin – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	67	67	59	7 Pp	8 Pp
Cloud subscriptions and support gross margin – IaaS ²⁾ (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	67	67	59	7 Pp	8 Pp
Bruttomarge (in %)	79	79	80	-1 Pp	-1 Pp
Segmentmarge (in %)	14	14	13	1 Pp	1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Cloud-Subskriptionserlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q1-Q4 2018		Q1-Q4 2017	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	SAP Business Network Segment	2.178	2.265	1.840	18	23
	Sonstiges ³⁾	2.361	2.434	1.604	47	52
	Summe	4.539	4.700	3.443	32	36
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – IaaS ²⁾		488	506	328	49	54
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse		5.027	5.205	3.771	33	38
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	SAP Business Network Segment	78	78	77	1 Pp	1 Pp
	Sonstiges ³⁾	60	59	57	3 Pp	2 Pp
	Summe	68	68	67	1 Pp	1 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		13	14	7	6 Pp	6 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)		63	63	62	1 Pp	1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer Experience Segment sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer Experience sind auf den vorhergehenden Seiten einzeln dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2018					Q4 2017			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungseinfluss ²⁾	Non-IFRS währungsbereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungsbereinigt ²⁾
Umsatz											
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.406	7	1.413	-18	1.395	995	2	997	41	42	40
Softwarelizenzen	2.089	0	2.089	136	2.225	2.058	0	2.058	1	1	8
Softwaresupport	2.825	0	2.826	23	2.849	2.754	0	2.754	3	3	3
Softwarelizenzen und -Support	4.914	0	4.914	159	5.073	4.812	0	4.812	2	2	5
Cloud und Software	6.320	7	6.327	141	6.468	5.807	2	5.809	9	9	11
Services	1.108	0	1.108	97	1.205	998	0	998	11	11	21
Umsatzerlöse	7.428	7	7.434	238	7.672	6.805	2	6.807	9	9	13
Operative Aufwendungen											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-586	52	-535			-443	55	-388	32	38	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-574	18	-556			-588	39	-549	-2	1	
Cloud- und Softwarekosten	-1.160	70	-1.090			-1.031	94	-938	13	16	
Servicekosten	-850	6	-844			-792	40	-752	7	12	
Umsatzkosten	-2.010	76	-1.934			-1.823	134	-1.689	10	14	
Bruttogewinn	5.417	83	5.500			4.981	136	5.118	9	7	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-945	2	-943			-878	64	-813	8	16	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.794	69	-1.725			-1.869	163	-1.706	-4	1	
Allgemeine Verwaltungskosten	-267	0	-268			-255	29	-226	5	19	
Restrukturierungskosten	7	-7	0			-8	8	0	<-100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-17	0	-17			-8	0	-8	>100	>100	
Operative Aufwendungen	-5.027	139	-4.887	-239	-5.126	-4.840	398	-4.442	4	10	15
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	2.401	146	2.547	0	2.547	1.964	400	2.364	22	8	8
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	2	0	2			-30	0	-30	<-100	<-100	
Finanzierungserträge	102	0	102			191	0	191	-46	-46	
Finanzierungsaufwendungen	-189	0	-189			-71	0	-71	>100	>100	
Finanzergebnis, netto	-87	0	-87			119	0	119	<-100	<-100	
Gewinn vor Steuern	2.316	146	2.462			2.053	400	2.453	13	0	
Ertragsteueraufwand	-624	-35	-659			-189	-131	-320	>100	>100	
Gewinn nach Steuern	1.692	111	1.803			1.864	269	2.133	-9	-15	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.687	111	1.798			1.843	269	2.112	-8	-15	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	5	0	5			21	0	21	-78	-78	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	32,3		34,3		33,2	28,9		34,7	3,5Pp	-0,5Pp	-1,5Pp
Effektive Steuerquote (in %)³⁾	26,9		26,8			9,2		13,1	17,7Pp	13,7Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	1,41		1,51			1,54		1,77	-8	-15	

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen.

²⁾ Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie online in den [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#)

³⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q4 2018 und Q4 2017 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q4 2018					Q1–Q4 2017			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs-einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Umsatz											
Cloud-Subskriptionen und -Support	4.993	33	5.027	179	5.205	3.769	2	3.771	32	33	38
Softwarelizenzen	4.647	0	4.647	231	4.877	4.872	0	4.872	-5	-5	0
Softwaresupport	10.981	0	10.982	513	11.494	10.908	0	10.908	1	1	5
Softwarelizenzen und -Support	15.628	0	15.629	743	16.372	15.780	0	15.780	-1	-1	4
Cloud und Software	20.622	33	20.655	922	21.577	19.549	3	19.552	5	6	10
Services	4.086	0	4.086	297	4.384	3.912	0	3.912	4	4	12
Umsatzerlöse	24.708	33	24.741	1.219	25.961	23.461	3	23.464	5	5	11
Operative Aufwendungen											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-2.068	213	-1.855			-1.660	233	-1.427	25	30	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2.092	130	-1.962			-2.234	190	-2.044	-6	-4	
Cloud- und Softwarekosten	-4.159	343	-3.817			-3.893	423	-3.471	7	10	
Servicekosten	-3.300	151	-3.150			-3.158	166	-2.991	5	5	
Umsatzkosten	-7.460	494	-6.966			-7.051	589	-6.462	6	8	
Bruttogewinn	17.248	527	17.775			16.410	592	17.001	5	5	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.625	219	-3.406			-3.352	281	-3.072	8	11	
Vertriebs- und Marketingkosten	-6.780	589	-6.191			-6.924	700	-6.225	-2	-1	
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.099	106	-993			-1.075	138	-936	2	6	
Restrukturierungskosten	-19	19	0			-182	182	0	-90	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-20	0	-20			1	0	1	<-100	<-100	
Operative Aufwendungen	-19.003	1.426	-17.577	-904	-18.481	-18.584	1.889	-16.694	2	5	11
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	5.705	1.459	7.165	315	7.480	4.877	1.892	6.769	17	6	10
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-56	0	-56			-36	0	-36	54	54	
Finanzierungserträge	371	0	371			476	0	476	-22	-22	
Finanzierungsaufwendungen	-418	0	-418			-288	0	-288	45	45	
Finanzergebnis, netto	-47	0	-47			188	0	188	<-100	<-100	
Gewinn vor Steuern	5.602	1.459	7.061			5.029	1.892	6.921	11	2	
Ertragsteueraufwand	-1.513	-349	-1.861			-983	-592	-1.575	54	18	
Gewinn nach Steuern	4.089	1.111	5.200			4.046	1.300	5.346	1	-3	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	4.083	1.111	5.194			4.008	1.300	5.307	2	-2	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	6	0	6			38	0	38	-85	-85	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	23,1		29,0		28,8	20,8		28,9	2,3Pp	0,1Pp	-0,0Pp
Effektive Steuerquote (in %)³⁾	27,0		26,4			19,5		22,8	7,5Pp	3,6Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	3,42		4,35			3,35		4,43	2	-2	

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen.

²⁾ Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie online unter den [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

³⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in 2018 und 2017 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2019	Q1–Q4 2018	Q4 2018	Q1–Q4 2017	Q4 2017
Betriebsergebnis (IFRS)		5.705	2.401	4.877	1.964
Anpassungen auf Umsatzerlöse	100–150	33	7	3	2
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	750–900	577	155	587	138
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	1.200–1.500	830	–9	1.120	252
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	800–950	19	–7	182	8
Anpassungen auf operative Aufwendungen		1.426	139	1.889	398
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		1.459	146	1.892	400
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		7.165	2.547	6.769	2.364

Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q4 2018					Q4 2017				
	IFRS	Akquisi-tionsbeding	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi-tionsbeding	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	–1.160	70	1	0	–1.090	–1.031	71	23	0	–938
Servicekosten	–850	2	4	0	–844	–792	2	38	0	–752
Forschungs- und Entwicklungskosten	–945	4	–2	0	–943	–878	3	61	0	–813
Vertriebs- und Marketingkosten	–1.794	72	–3	0	–1.725	–1.869	62	102	0	–1.706
Allgemeine Verwaltungskosten	–267	7	–8	0	–268	–255	1	28	0	–226
Restrukturierungskosten	7	0	0	–7	0	–8	0	0	8	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–17	0	0	0	–17	–8	0	0	0	–8
Operative Aufwendungen	–5.027	155	–9	–7	–4.887	–4.840	138	252	8	–4.442

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Mio. €	Q1–Q4 2018					Q1–Q4 2017				
	IFRS	Akquisi-tionsbeding	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi-tionsbeding	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	–4.159	264	78	0	–3.817	–3.893	307	115	0	–3.471
Servicekosten	–3.300	9	142	0	–3.150	–3.158	8	158	0	–2.991
Forschungs- und Entwicklungskosten	–3.625	9	210	0	–3.406	–3.352	11	269	0	–3.072
Vertriebs- und Marketingkosten	–6.780	277	312	0	–6.191	–6.924	258	442	0	–6.225
Allgemeine Verwaltungskosten	–1.099	18	88	0	–993	–1.075	3	135	0	–936
Restrukturierungskosten	–19	0	0	19	0	–182	0	0	182	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–20	0	0	0	–20	1	0	0	0	1
Operative Aufwendungen	–19.003	577	830	19	–17.577	–18.584	587	1.120	182	–16.694

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q4 2018	Q1-Q4 2018	Q4 2017	Q1-Q4 2017
Cloud- und Softwarekosten	1	-3	0	-55
Servicekosten	6	-3	-11	-118
Forschungs- und Entwicklungskosten	1	-3	1	-9
Vertriebs- und Marketingkosten	-1	-11	0	-2
Allgemeine Verwaltungskosten	0	0	2	2
Restrukturierungskosten	7	-19	-8	-182

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q4 2018					Q4 2017			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungseinfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Regionen											
Region EMEA	407	0	407	-2	405	291	0	291	40	40	39
Region Amerika	824	7	831	-18	813	586	2	588	41	41	38
Region APJ	175	0	175	2	176	118	0	118	48	48	50
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse	1.406	7	1.413	-18	1.395	995	2	997	41	42	40
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	2.946	0	2.946	6	2.952	2.768	0	2.768	6	6	7
Region Amerika	2.379	7	2.386	131	2.517	2.093	2	2.095	14	14	20
Region APJ	995	0	995	4	999	946	0	946	5	5	6
Cloud- und Softwareerlöse	6.320	7	6.327	141	6.468	5.807	2	5.809	9	9	11
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	1.139	0	1.139	0	1.139	1.040	0	1.040	10	10	10
Übrige Region EMEA	2.287	0	2.287	8	2.295	2.176	0	2.176	5	5	5
Region EMEA	3.426	0	3.426	7	3.434	3.216	0	3.216	7	7	7
USA	2.303	7	2.309	-72	2.238	1.948	2	1.950	18	18	15
Übrige Region Amerika	543	0	543	298	841	553	0	553	-2	-2	52
Region Amerika	2.845	7	2.852	227	3.079	2.501	2	2.503	14	14	23
Japan	280	0	280	-9	271	238	0	238	17	17	14
Übrige Region APJ	876	0	876	14	890	849	0	849	3	3	5
Region APJ	1.156	0	1.156	4	1.160	1.087	0	1.087	6	6	7
Umsatzerlöse	7.428	7	7.434	238	7.672	6.805	2	6.807	9	9	13

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

²⁾ Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie unter [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q4 2018					Q1–Q4 2017			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungseinfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Regionen											
Region EMEA	1.441	0	1.441	25	1.466	1.029	0	1.029	40	40	43
Region Amerika	2.941	33	2.974	123	3.097	2.321	2	2.323	27	28	33
Region APJ	611	0	611	31	642	419	0	419	46	46	53
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse	4.993	33	5.027	179	5.205	3.769	2	3.771	32	33	38
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	9.339	0	9.339	120	9.459	8.759	0	8.759	7	7	8
Region Amerika	7.973	33	8.006	666	8.672	7.666	3	7.668	4	4	13
Region APJ	3.310	0	3.310	136	3.446	3.124	0	3.124	6	6	10
Cloud- und Softwareerlöse	20.622	33	20.655	922	21.577	19.549	3	19.552	5	6	10
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	3.658	0	3.658	2	3.660	3.352	0	3.352	9	9	9
Übrige Region EMEA	7.446	0	7.446	144	7.590	7.063	0	7.063	5	5	7
Region EMEA	11.104	0	11.104	146	11.250	10.415	0	10.415	7	7	8
USA	7.880	33	7.914	294	8.207	7.436	3	7.439	6	6	10
Übrige Region Amerika	1.832	0	1.832	620	2.452	1.911	0	1.911	-4	-4	28
Region Amerika	9.713	33	9.746	913	10.659	9.347	3	9.350	4	4	14
Japan	963	0	963	26	989	885	0	885	9	9	12
Übrige Region APJ	2.928	0	2.928	134	3.062	2.814	0	2.814	4	4	9
Region APJ	3.891	0	3.891	160	4.052	3.699	0	3.699	5	5	10
Umsatzerlöse	24.708	33	24.741	1.219	25.961	23.461	3	23.464	5	5	11

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

²⁾ Währungsberichtigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsberichtigten Kennzahlen finden Sie unter [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	31.12.2018				31.12.2017			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.341	4.268	5.374	15.983	5.869	3.895	4.719	14.482
Services	8.120	5.736	5.620	19.476	7.536	4.878	4.965	17.379
Forschung und Entwicklung	12.478	5.651	8.930	27.060	11.349	5.250	8.273	24.872
Vertrieb und Marketing	9.843	9.452	4.918	24.213	9.196	9.169	4.854	23.219
Allgemeine Verwaltung	2.906	1.970	1.147	6.024	2.676	1.781	1.047	5.504
Infrastruktur	2.160	951	631	3.742	1.732	855	501	3.087
SAP-Konzern (31.12.)	41.848	28.029	26.620	96.498	38.357	25.827	24.359	88.543
davon aus Unternehmenserwerben ¹⁾	657	952	434	2.043	149	133	7	289
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für zwölf Monate)	40.496	27.454	25.759	93.709	37.512	25.459	24.029	86.999

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. Dezember des entsprechenden Jahres

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Übernahme von IFRS 15

Im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) hat die SAP zum 1. Januar 2018 einige ihrer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 15 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden.

Im vierten Quartal (seit Jahresbeginn) ergaben sich folgende Auswirkungen aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden³:

- Die Softwarelizenz- und -Supporterlöse nahmen um 121 Mio. € (170 Mio. €) zu, wobei die Differenz überwiegend auf die folgenden Faktoren zurückzuführen war:
 - Ausübung von Optionen zum Erwerb zusätzlicher Softwarelizenzkopien, die Kunden in früheren Jahren gewährt wurden und die zu Softwareerlösen führten;
 - geänderte Erfassungsmuster für Subskriptionsverträge für On-Premise-Software, in denen neben der Lieferung von Software und Erbringung von Supportleistungen eine Verpflichtung eingegangen wird, zukünftig nicht spezifizierte Softwareprodukte zu liefern;
 - geänderte Erfassungsmuster für Verträge, die die Entwicklung kundenspezifischer On-Premise-Software mit dem Verkauf von On-Premise-Standardsoftware kombinieren.

Zusammen mit anderen gegenläufigen Effekten führte dies zu einem positiven Effekt auf die Umsatzerlöse in Höhe von 118 Mio. € (158 Mio. €).

- Die operativen Aufwendungen sanken durch eine Reduzierung unserer Vertriebs- und Marketingkosten um 112 Mio. € (239 Mio. €). Dies resultierte aus der weiterreichenden Erfassung von Vermögenswerten aus der Aktivierung von Verkaufsprovisionen abzüglich der höheren Abschreibung der aktivierten Beträge.
- Die oben genannten Effekte sowie andere unwesentliche Effekte beeinflussten das Betriebsergebnis positiv in einer Größenordnung von insgesamt etwa 228 Mio. € (400 Mio. €).

Vergleicht man die nachfolgenden Bilanzpositionen zum 31. Dezember 2018 mit den entsprechenden Werten, wie sie sich bei Verwendung der vor IFRS 15 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden darstellen würden, ergibt sich folgendes Bild:

- Die langfristigen sowie die kurzfristigen sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte waren um 336 Mio. € beziehungsweise 64 Mio. € höher (1. Januar 2018: um 132 Mio. € beziehungsweise 26 Mio. € höher) aufgrund der weiterreichenden Erfassung von Vermögenswerten aus der Aktivierung von Verkaufsprovisionen.
- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie die Vertragsverbindlichkeiten waren um 132 Mio. € beziehungsweise 188 Mio. € niedriger (1. Januar 2018: um 560 Mio. € beziehungsweise 650 Mio. € höher) aufgrund des geänderten Zeitpunkts und Erfassungsbetrags der Vertragssalden.
- Die Rückstellungen waren um 6 Mio. € niedriger (1. Januar 2018: um 25 Mio. € niedriger) aufgrund der niedrigeren Rückstellungen für belastende Kundenverträge.
- Immaterielle Vermögenswerte waren um 37 Mio. € höher (1. Januar 2018: 14 Mio. € höher) aufgrund der Kapitalisierung von Kosten für bestimmte kundenspezifische Entwicklungsverträge für On-Premise-Software.

Übernahme von IFRS 9

Zum 1. Januar 2018 hat die SAP im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 9 (Finanzinstrumente) einige ihrer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 9 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden.

Folgende Auswirkungen ergaben sich zum 1. Januar 2018 aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- In Folge der Anwendung des Expected-Credit-Loss-Modells reduzierten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 25 Mio. €.
- Es wurden Beträge, die den zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten zuzurechnen sind und die bisher im sonstigen Ergebnis ausgewiesen wurden, in den Eröffnungsbestand der Gewinnrücklagen umgegliedert. Hierdurch reduzierte sich das sonstige Ergebnis um 157 Mio. €.

Weitere ausführliche Erläuterungen zu den geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden als Folge der Übernahme von IFRS 15 und IFRS 9 finden Sie unter Textziffer (3e) in unserem Integrierten Bericht 2017.

³ "Auswirkungen aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" bezeichnen die Differenz zwischen einer Kennzahl, die nach den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der SAP auf Grundlage von IFRS 15 ermittelt wird, und der entsprechenden Kennzahl nach unseren bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Auswirkungen der Hochinflation

Wir wenden die Rechnungslegung für Hochinflationländer für unsere Tochtergesellschaften in Venezuela und Argentinien an, indem wir die Abschlüsse dieser Tochtergesellschaften für die aktuelle Periode unter Berücksichtigung der Veränderung der allgemeinen Kaufkraft der lokalen Währung auf Basis der relevanten Preisindizes zum Berichtsstichtag anpassen. Die angepassten Abschlüsse unserer Tochtergesellschaften in Venezuela und Argentinien werden zu Stichtagskursen umgerechnet. Am meisten von dieser Bilanzierungsmethode betroffen sind folgende Positionen (IFRS):

- Umsatzerlöse (Rückgang um 19 Mio. € im Jahr 2018 beziehungsweise Rückgang um 13 Mio. € im vierten Quartal 2018),
- Betriebsergebnis (Rückgang um 12 Mio. € im Jahr 2018 beziehungsweise Rückgang um 7 Mio. € im vierten Quartal 2018),
- sonstige Aufwendungen und Erträge (Gewinn von 25 Mio. € im Jahr 2018 beziehungsweise Gewinn von 28 Mio. € im vierten Quartal 2018),
- Eigenkapital (Gewinnrücklagen und sonstiges Ergebnis) (Rückgang um 32 Mio. € zum 31. Dezember 2018),
- Schulden (Anstieg um 19 Mio. € zum 31. Dezember 2018).

Unsere währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen werden weiterhin durch die Hochinflation aufgrund der Mechanismen unserer währungsbereinigten Anpassungen beeinflusst: Durch Verwendung der Wechselkurse des Vorjahres für die Zahlen der aktuellen Berichtsperiode werden diese Zahlen an die Wechselkursänderungen angepasst. Im Gegensatz dazu werden die währungsbereinigten Zahlen für das Jahr 2018 nicht an die jeweilige Inflationsänderung angepasst.

Unternehmenszusammenschlüsse

Wir haben Callidus Software Inc. (Callidus), einen führenden Anbieter von Customer-Relationship-Management-Lösungen, im April 2018 und Qualtrics International Inc. (Qualtrics), einen führenden Anbieter von Experience-Management-Softwarelösungen, im Januar 2019 übernommen. Die Akquisitionen sind in unseren Konzernzahlen und unserer Segmentberichterstattung sowie in unserem Geschäftsausblick ab dem jeweiligen Übernahmedatum berücksichtigt. Vorjahreszahlen wurden nicht aufgrund der Akquisitionen angepasst.

Callidus

Die Übernahme von Callidus wurde am 5. April 2018 abgeschlossen. Callidus ist in unserem Customer-Experience-Segment berücksichtigt.

Callidus hat

- zu unseren Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen wie folgt beigetragen:
 - im Jahr 2018 126 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 156 Mio. € (Non-IFRS)
 - im vierten Quartal 2018 49 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 56 Mio. € (Non-IFRS)
- zu unserem Betriebsergebnis wie folgt beigetragen:
 - im Jahr 2018 70 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 46 Mio. € (Non-IFRS)
 - im vierten Quartal 2018 13 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 16 Mio. € (Non-IFRS).

Qualtrics

Die Übernahme von Qualtrics wurde am 23. Januar 2019 nach Vorliegen der entsprechenden regulatorischen und sonstigen Genehmigungen abgeschlossen. Wir haben 100 % der Qualtrics-Aktien für rund 35 US\$ pro Aktie erworben, was übertragenen Gegenleistungen an Zahlungsmitteln von rund 7,1 Mrd. US\$ entspricht. Neben diesen Zahlungen werden der SAP auch Verbindlichkeiten und Aufwendungen nach Abschluss der Übernahme in Bezug auf übernommene anteilsbasierte Vergütungsansprüche in Höhe von rund 0,9 Mrd. US\$ entstehen.

Am 10. Dezember 2018 haben wir fünf Tranchen von Eurobonds mit einem Gesamtvolumen von 4,5 Mrd. € und Laufzeiten zwischen 2 und 12,25 Jahren emittiert. Die Gelder wurden zur teilweisen Finanzierung der Akquisition von Qualtrics verwendet, die Akquisitionsfazilität in Höhe von 7,0 Mrd. € wurde in entsprechender Höhe gekündigt. Zusätzlich haben wir am 23. Januar 2019 den Restbetrag der Akquisitionsfazilität in Höhe von 2,5 Mrd. € komplett für die Zahlung des Kaufpreises in Anspruch genommen. Die Fazilität hat eine Laufzeit von drei Jahren und kann flexibel aus dem Free Cashflow der SAP oder mit anderen Refinanzierungstransaktionen an den Kapitalmärkten zurückgezahlt werden.

Qualtrics wird in unserem Customer-Experience-Segment berücksichtigt werden, das wir im Zuge der Akquisition von Qualtrics in „Customer and Experience Management“ umbenannt haben.